



# archivierte Berichte Gesamtverein 2013

Archiv 2013 -2018

## Beitragsseiten

archivierte Berichte Gesamtverein 2013
Weihnachtsfeier des VfB Hallbergmoos
Impressionen von der Langen Nacht des Sports 2013
VfB jetzt mobil
VfB Hallbergmoos Ehrungen 2013
Alle Seiten

### Weihnachtsfeier des VfB Hallbergmoos

Wegen des Aufstiegskampfes der Ringer waren zunächst nicht alle Plätze im Gemeindesaal besetzt, dennoch freute sich der Vereinsvorsitzende Werner Schwirtz nach 2 jähriger Pause so viele Vereinsmitglieder zur Weihnachtsfeier begrüßen zu dürfen. Neben allen Ehren- und Gründungsmitgliedern dankte er auch dem 2. Bürgermeister Josef Niedermair und Sportreferenten Heinrich Lemer für ihr Kommen, ebenso wie allen Gönnern und Freunden des VfB Hallbergmoos-Goldach. Ein ganz besonderes „Vergelts Euch Gott“ ging an die zahlreichen Sponsoren, die mit ihren Spenden die Tombola ermöglichten so wie an alle Helfer, die mitangepackt hatten. Besinnlich wurde es als Sigrid

Schwirtz 2 Geschichten zu Weihnachten vorrug. Nicht besinnlich, sondern einen nachdenklichen Tenor hatte die kurze Ansprache von Werner Schwirtz. So brachte er zur Sprache, ob eine Weihnachtsfeier noch zeitgemäß sei, denn schon in den Vorplanungen war man im Vereinsausschuss unterschiedlicher Meinung, ob man eine Weihnachtsfeier veranstalten solle oder nicht, denn für viele sei der Besuch einer solchen Vereinsveranstaltung nur eine lästige Pflicht. Noch gehört es zu den Traditionen, die man schätzt, aber die Zeiten ändern sich, so der Vereinsvorsitzende. Geändert habe sich auch das Vereinsleben, so Schwirtz, mit der alten eigenen Anlage habe man ein Stück Vereinsleben, eine Vereinsheimat aufgegeben, mit der neuen Anlagen sich im sportlichen Bereich nach vorne orientiert. Doch noch sei man im Sportforum nicht heimisch geworden, trotz Modernität und Funktionalität.

Auf die sportlichen Erfolge machte Werner Schwirtz im zweiten Teil seiner Rede aufmerksam: So hob er die Meisterschaft der 1. Fußballmannschaft in der Bezirksliga hervor und den damit verbundenen Aufstieg in die Landesliga. Auch bekräftigte er, dass er trotz holprigen Starts der Plattnerelf mit deren Verbleib in der Landesliga unter den ersten 10 fest rechne. Ebenfalls erfreulich sei das Abschneiden der 2. Mannschaft, die als Herbstmeister sich in die Winterpause verabschiedet habe. Auch für das Abschneiden der Jugendteams fand er lobende Worte. Auf einem guten Weg seien, so Schwirtz, auch die Kegler, die zunächst mit drei Teams aufgestiegen seien und bei denen die 1. und 2. Mannschaft auch Herbstmeister seien. Erfolgreich auch die Volleyballer, so der Vereinsvorsitzende, die sich für die oberbayerischen Meisterschaften qualifizieren konnten.

Im letzten Teil seiner Rede fragte der Vereinsvorsitzende, was der VfB eigentlich sei: Entweder eine Institution, bei der man günstig ein gutes Sportangebot ausüben könne ohne sich engagieren zu müssen. Oder ein günstiger Betreuungsort für Kinder. War der Verein früher noch der Treffpunkt nach der Arbeit, wo man seinem Sport nachging, wo man gemeinsam feierte und Ausflüge machte, wo man half und jeder auf seine Art und Weise mitwirkte, so ist der Verein heuer auf der Suche nach dem gemeinsamen „WIR-Gefühl“. Werner Schwirtz forderte zum Abschluss seiner Rede alle Anwesenden auf gemeinsam für den VfB aktiv zu werden.

Zu diesem „Wir“ gehören alle Abteilungsleiter, Übungsleiter, Betreuer, Trainer oder anderen die auf irgendeine Art und Weise mitarbeiten und bei diesen bedankte sich der Chef des VfB's ganz herzlich, ebenso wie bei allen Sponsoren und Gönnern.

Neben der Tombola ist der große Höhepunkt einer jeden Weihnachtsfeier die Aufführung eines Einakters. Auch heuer brachte Christine Wimmer als Regisseurin mit ihrem Team wieder ein munteres Theaterstück auf die Bühne, bei der die gut aufgelegten Akteure das Publikum erfolgreich erheiterten. Für Spannung und Erwartung sorgte anschließend die Tombola und jeder hoffte einen der 66 Preise zu gewinnen. Das Prinzenpaar Marcus III und Manuela I zogen die Lose und der Glückspils des Abends war Stefan Lochner seines Zeichens Abteilungsleiter Ski und Wandern, der den Hauptpreis gewann.

8.12.2013

Filter:

- Gesamtverein
- Fitness & Gymnastik
- Fußball
- Kegeln
- Radsport
- Ski & Wandern
- Stockschützen
- Tanzsport & Jumping®
- Tennis
- Tischtennis
- Triathlon (bis 2015)
- Volleyball
- zu den aktuellen Berichten

Feedback









Feedback

### Impressionen von der Langen Nacht des Sports am 16.11.13

{eventgallery event="Nacht-des-Sports" attr=images mode=imagelist max\_images=0 thumb\_width=40 }

VfB jetzt mobil



Das knall-rote VfB-Mobil

Einen VW-Transporter, der für Platz für 9 Personen bietet, hat der VfB Hallbergmoos dank der Sparkasse Goldach jetzt zur Verfügung. Der Aufstieg der ersten Mannschaft bedeutet für die Spieler in der Landesliga so manche lange Anfahrten. Diese Tatsache nahm der Vorstand der Sparkasse Dorfen-Erding Joachim Sommer, der auch gleichzeitig zu den treuen Fans dieses Teams gehört, zum Anlass sich nach einem geeignetem Verkehrsmittel umzuschauen um dies dann dem VfB Hallbergmoos zur Verfügung stellen zu können. Aber nicht nur die erste Mannschaft profitiert von diesem Sponsoring sondern auch dem Gesamtverein steht der rote VW-Transporter mit den Aufschriften „Sparkasse Goldach / Gut für die Region“ und „VfB Hallbergmoos-Goldach on Tour“ zur Verfügung. Als charmante Vertretung von Joachim Sommer überbrachte die Sparkassenleiterin der Filiale Goldach Jacqueline Widder das Fahrzeug und überreichte im Beisein der ersten Mannschaft und den Vertreter des Vorstandes Werner Schwirtz und Michaela Reitmeyer die Schlüssel für den sparsamen Dieseltransporter.



Die 1. Mannschaft freut sich auf ihren neuen Begleiter

Als charmante Vertretung von Joachim Sommer überbrachte die Sparkassenleiterin der Filiale Goldach Jacqueline Widder das Fahrzeug und überreichte im Beisein der ersten Mannschaft und den Vertreter des Vorstandes Werner Schwirtz und Michaela Reitmeyer die Schlüssel für den sparsamen Dieseltransporter.

November 2013

## VfB Hallbergmoos Ehrungen 2013

### Langjährige Mitgliedschaft belohnt und gefeiert

Rund dreißig langjährige Mitglieder hatte die Vorstandschaft des VfB Hallbergmoos in das Schützenstüberl des Sportforums eingeladen um sie für ihre Vereinszugehörigkeit zu ehren. Wie der VfB Vorsitzende Werner Schwirtz in seiner kurzen Ansprache erklärte, habe es sich in den zwei letzten Jahren gezeigt, dass die gesonderte Ehrung sehr gut angenommen wurde, da man fernab der Weihnachtsfeier gemütlicher und geselliger über alte Zeiten reden könne. Auch betonte Werner Schwirtz wie wichtig es in der heutigen kurzlebigen Zeit sei einem Verein Treue zu halten, denn nur dadurch könnten Beziehungen aufgebaut werden, die einen Verein zu einem zweiten Zuhause machen können. Nicht alle 30 geladen Gäste waren anwesend als zuerst Markus Breitenacher, Waltraud Franzspeck, Hermann Kopp und Thomas Rugulies für 25 Jahre Vereinsangehörigkeit eine Urkunde, einen Schal, eine Flasche Piccolo und eine Vereinsnadel von den Vorstandsmitgliedern Michaela Reitmeyer und Sepp Troidl überreicht bekamen. Apropos Vereinsnadel, die diesjährigen Jubilare kamen als erste Vereinsangehörige in den Genuss die neue Nadel zu erhalten, die das Vereinseblem im neuen Glanz zeigt. Für 30 Jahre im VfB erhielten Margot Buchhauser, Sieglinde Kubon und Thomas Sedlmeier ein VfB Weißbierglas, eine Vereinsnadel und einen guten Tropfen überreicht. Einen gefüllten VfB-Bierseidel und eine Nadel konnten für ihre 40 jährige Vereinstreue Heinrich Lemer, Herbert Matzkowitz, Rudolf Schäfer und Robert Stadler in Empfang nehmen. Am stärksten vertreten waren die Jubilare die vor einen halben Jahrhundert in den Verein eintraten. 1963 füllten Josef Breitenacher, Paul Hermann, Erwin Karrer, Rudolf Kratzer, Oskar Morasch und Fritz Wimmer ihren Aufnahmeantrag aus. Sie erhielten unter anderem den Ehrenkrug aus Ton und wie auch alle anderen Jubilare eine Urkunde. Besonders geehrt wurde Matthias Rentz, der mit 60 Jahren Vereinszugehörigkeit an diesem Abend mit einer VfB-Uhr und einem Weinkorb ausgezeichnet wurde. Am Rande feierte auch Werner Schwirtz ein besonderes Jubiläum. Der Vereinsvorsitzende konnte, obwohl schon länger im Verein, auf 30 Jahre aktive Vereinsarbeit zurückblicken, angefangen vom Jugendtrainer, über Abteilungsleiter und Vorstand.



25 Jahre im Verein Hermann Kopp, Markus Breitenacher, Waltraud Franzpeck und Thomas Rugulies





Top